

F8

SERIES

QUICK MANUAL



Willkommen in der aufregenden Welt des Tinbot F8!



Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Tinbot F8 – Deinem zuverlässigen Partner für unvergessliche Erlebnisse! Wir teilen deine Begeisterung und **wünschen Dir von Herzen viel Freude und Spaß** mit Deinem neuen Begleiter.

Bitte nehme Dir einen Moment Zeit, um diese Schritt-für-Schritt Anweisungen aufmerksam zu lesen. Hier findest Du eine wertvolle Sammlung von nützlichen Tipps und unerlässlichen Sicherheitsinformationen, die kompakt zusammengefasst wurden, um Dir einen reibungslosen Start zu gewährleisten.

Dein Tinbot F8 erwartet bereits voller Vorfreude deine ersten Schritte. Erlebe neue Horizonte und entdecke puren Spaß in seiner reinsten Form. Jeder Moment mit Deinem Tinbot F8 ist ein Geschenk, das Du voll auskosten solltest. Mach Dich bereit für ein Abenteuer voller unvergesslicher Erlebnisse!

Vergiss jedoch niemals: Sicherheit steht immer an erster Stelle! Dein Tinbot F8 wird dich sicher begleiten, während Du die Welt eroberst.

• SPEZIFIKATIONEN eines besonderen Elektro-Motorrollers	3
• GESAMTANSICHT: Bezeichnung der Hauptbestandteile	4
• ZULASSUNG und FÜHRERSCHEINE: Hinweise	5
• SICHERHEITSHINWEISE:	
• Teil 1: Check-it!, Beladung, Nässe & Glätte	6
• Teil 2: Reinigung, Kälte, Konzentrationsfähigkeit	7
• Teil 3: StV, Hindernisse & Unfallverhalten	8
• Teil 4: Bekleidung, Zubehör	9
• CHECKLISTE VORDER FAHRT:	
• Teil 1: Dokumentenübersicht	10
• Teil 2: Akku-Zustand, Rückspiegel, Reifendruck	11
• Teil 3: Lichter, Hupe, Bremsen, Helm, Fußrasten	12
• BEDIENUNG DES TINBOT F8:	
• Teil 1: Display-Grundfunktionen	13
• Teil 2: Entriegeln + Einschalten	14
• Teil 3: Ready + Startklar + Losfahren	15
• Teil 4: Rückwärtsgang + Tempomat	16
• Teil 5: Der Akku und Sicherheitshinweise	17
• Teil 6: Akku laden und überwintern	18
• SERVICE DES TINBOT F8:	
• Teil 1: Inspektionsintervalle	19
• Teil 2: Inspektionen und Getriebeölwechsel	20
• Teil 3: Fehlercode-Übersicht	21
• Teil 4: Service, Garantie, Ersatzteile und Kontakt	22
Handbuch-Update	23

Elektro-Motorroller TINBOT F8

- Edles Design und eine hochwertige Verarbeitung
- Steuerfrei* und kostengünstig im Verbrauch
(*In Deutschland, mit Vorbehalt der aktuellen Bestimmungen der Bundesregierung.)
- Zertifiziert: L3E / Abgasnorm: Euro 5
- Zulassung für 2 Personen
- Max Geschwindigkeit: 80 km/h
- Reichweite: bis zu 80 km (1 Akku); bis zu 150 km (2 Akkus)
- Rekuperation (Energierückgewinnung)

Display und angezeigte Fahrmodi:

- Anzeigeelemente: Batterieladezustand, Tachometer, Tages-KM-Zähler, etc.
- Normalgang (D) und Sportgang (S) mit Tempomat
- Rückwärtsgang (R)
- Rekuperation (Energierückgewinnung)

Motor:

- Nabenradmotor
- Verschleiß- und geräuscharmer bürstenloser Elektromotor
- Motorleistung: 3500 Watt
- Maximale Leistung: 6,8 kW
- Drehmoment: 175,4 Nm

Akkus:

- 1 bis 2 Lithium-Ionen-Akkus (Panasonic, herausnehmbar)
- Akkuleistung: 72V / 55 Ah
- Akkugewicht: 26 kg
- Battery-Management-System (BMS)
- Akkus können im E-Roller oder außerhalb aufgeladen werden
- Kompaktes Schnellladegerät (Ladezeit pro Akku ca.: 3 Stunden)

Rad und Bremsen:

- CBS-Bremsenanlage mit Scheibenbremsen
(für verbesserte Bremsleistung und eine höhere Stabilität)
- Reifengröße: 12 Zoll / 120-70 R12
- Felgengröße: MT2, 75x12
- Radstand: 1,41 cm

Licht & Co.

- Eine hochwertige Voll-LED Ausstattung
- Lichttechnik: Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht und Rücklicht
- Blinkeranlage, Hupe, Zündschloss-Verriegelung

Maße und Gewicht:

- Abmessungen (L, B, H): 189 cm, 57,5 cm, 123 cm;
- Leergewicht: 112 kg (fahrbereit mit 1 Batterie, ohne Personen)
- max. zusätzliche Tragfähigkeit: 180 kg
- Blinkeranlage, Hupe, Zündschloss-Verriegelung
- Ein Hauptständer und ein Seitenständer

Weitere Vorteile:

- Günstige Betriebskosten
- Ideal für den Stadtverkehr
- Leise und umweltfreundlich
- Robust und reichweitenstark
- Ersatzteile bei uns bestellbar
- Gewährleistung: 24 Monate

Lieferumfang:

- Tinbot F8 Elektroroller
inkl. 1 herausnehmbaren Lithium-Ionen-Akkus,
eines Ladegeräts und einer Schnellanleitung.

Rechte Seite:



Linke Seite:



Lenkrad mit Armaturen:



- ① Scheinwerfer (Ablendlicht / Fernlicht)
- ② Vordere Blinker mit weißen Umrissleuchten
- ③ 2 Rückspiegel (rechts und links)
- ④ Rechts: Lenker mit Gasgriff
- ⑤ Rechte Lenker: Bremshebel (hinteres Rad)
- ⑥ Linker Lenker: Bremshebel (vorderes Rad)
- ⑦ Hinterer Reflektor
- ⑧ Rücklicht mit Bremslicht und Blinker
- ⑨ Kfz-Kennzeichen mit Beleuchtung
- ⑩ Seitlicher Reflektor
- ⑪ Display mit Tachometer, Batteriestatus, etc.
- ⑫ Schalter: Licht, Blinker, Hupe

- ⑬ Schalter: Warnblinker (*weitere Schalter ohne Funktion*)
- ⑭ „R-Taster“: Sportgang + Rückwärtsgang
- ⑮ Schloss + Zündung + Sitzbank-Entriegelung
- ⑯ Reifendruck-Tabelle
- ⑰ Beinraumfach/Handschuhfach (abschließbar) mit Fahrgestellnummer (VIN)/Typenschild und einem USB-Charger (5V,2A)
- ⑱ Haken für Taschen (einklappbar)
- ⑲ Fußraste für Beifahrer (rechts und links)
- ⑳ Vorderrad (Vorderachse/Felge/Reifen)
- ㉑ Scheibenbremse am Vorderrad

- ㉒ Hinterrad (Hinterachse/Felge/Reifen)
- ㉓ Scheibenbremse am Hinterrad
- ㉔ Radnabenmotor
- ㉕ Stoßdämpfer (vorne und hinten)
- ㉖ Hauptständer
- ㉗ Seitenständer
- ㉘ Sitzbank (für zwei Personen), aufklappbar mit integriertem Fach für 1-2 Batterien.
- ㉙ Haltegriff für Beifahrer und Topcase-Montageplattform



Das Fahrzeug ist für die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr bestimmt und muss daher vor dem Einsatz **zugelassen und versichert** werden. Ein Kfz-Kennzeichen muss ausleuchtbar und lesbar an der dafür vorgesehenen Stelle am hinteren Kotflügel angebracht sein.

Die **Fahrzeugkennziffern** des Rollers sind: **Fahrgestellnummer (VIN)** [Siehe hierzu die VIN-Prägung im Handschuhfach]

Der Tinbot F8 Elektroroller kann mit folgenden **Führerscheinklassen** gefahren werden:

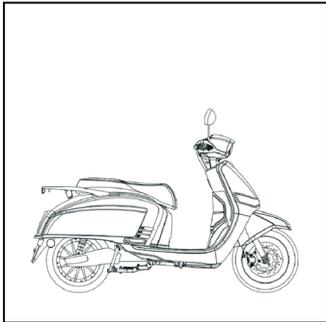
(Diese Informationen gelten nur mit Vorbehalt der Richtigkeit! Bitte kontaktiere bei Fragen Deine zuständige Führerscheinstelle.)

- Der Führerscheinklasse A1 (ab 16 Jahren), A2, A,
- Führerscheinklasse B mit Schlüsselzahl 196 (in Deutschland)
- Alte Klassen 1b, 1a, 1
- Alte Klasse 3 vor 01.04.1980

⚠ Wichtig: Bei Fragen zur Führerschein-, Zulassungs-, Steuer- und Versicherungspflicht beachten Sie bitte stets die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie den Roller in Betrieb nehmen oder nutzen.

⚠ Achtung: Eine **nicht bestimmungsgemäße Verwendung** des Fahrzeugs führt zum Verlust der Herstellergarantie und der gesetzlichen Gewährleistung.

Wichtig: Alle Eingriffe, die darauf abzielen, die Leistung, Geschwindigkeit oder allgemeinen Eigenschaften des Rollers zu erhöhen, sind rechtswidrig und werden strafrechtlich verfolgt. Durch solche Modifikationen erlischt die Herstellergarantie, die Gewährleistung und die Betriebserlaubnis. Das Verändern der Fahrgestellnummer ist sowohl strafrechtlich als auch verwaltungsrechtlich strafbar. Der Besitzer des Rollers trägt die Verantwortung dafür.



Überprüfen & Starten

Bitte überprüfe vor jeder Fahrt den Roller auf seine Sicherheit.

Zur Prüfung gehören u. a.:

- Bremsanlagen-Funktion
- Richtiger Reifenluftdruck
- Blinker/Signal- und Beleuchtung
- Funktionssicherheit des Allgemeinzustands



Sichere und maximale Beladung

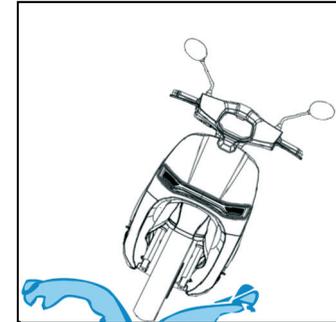
Achte Bitte achte stets darauf, den Tinbot sorgsam zu bepacken und Überladung zu vermeiden. Überprüfe, ob das Gepäck sicher befestigt ist. Ein hohes Gewicht und großes Volumen des Gepäcks können die Stabilität und Kontrolle über den e-Roller beeinträchtigen.

Es ist unbedingt zu vermeiden, sperrige, schwere und/oder gefährliche Gegenstände am Lenker, am Schutzblech oder an der Vorderradgabel anzubringen.

Es ist untersagt, Personen oder Tiere auf dem Gepäckträger zu befördern.

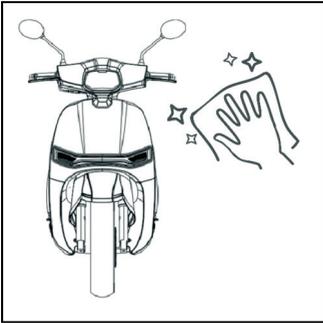
Maximale Zuladung:
(2. Akku/ alle Passagiere/ Gepäck/Zubehör): 180 kg

Maximale Gesamtmasse: 292 kg



Fahren bei Nässe & Glätte

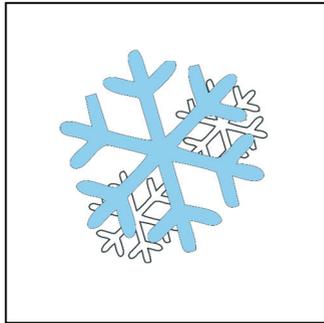
Besondere Vorsicht ist geboten, wenn du bei schlechten Wetterbedingungen wie Regen, Schnee und Eis fährst. Es ist von entscheidender Bedeutung, stets ein Fahrverhalten an den aktuellen Wetter- und Straßenverhältnissen anzupassen. Bei Fahrten im Regen oder nach der Reinigung des Rollers kann es zu einer verzögerten Reaktion der Bremsanlage aufgrund von Feuchtigkeit kommen. Daher sollten die **Bremsen während Regenfahrten öfter hintereinander und mit hoher Vorsicht** betätigt werden.



Nach Reinigung

Nach der Reinigung des Rollers die Bremswirkung der eventuell noch nassen Bremsanlage am verkehrssicheren Ort durch ein mehrmaliges sehr **vorsichtiges Anbremsen** wieder sicherzustellen.

Bei Rollern mit CBS-Bremssystem ist es ratsam, bei schlechten Wetterverhältnissen möglichst ausschließlich die Hinterradbremse zu betätigen.



Kälte

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt oder im Frostbereich, muss sichergestellt werden, dass bewegliche Teile wie z. B. Schalter und Bremsen immer einwandfrei funktionieren.

 **Von einer Fahrt bei Eisglätte oder hoher Nässe wird dringend abgeraten!**



Medikamente & Drogen

Die Einnahme bestimmter Arzneimittel, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmittel erhöht das Unfallrisiko erheblich. Falls deine körperliche und psychische Verfassung beeinträchtigt ist, solltest du das Fahrzeug **nicht** besteigen.

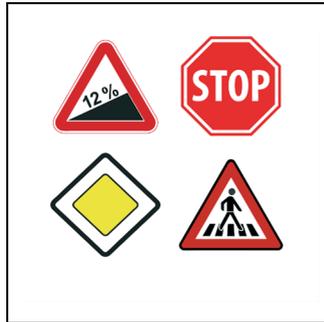


Konzentration & Umsicht

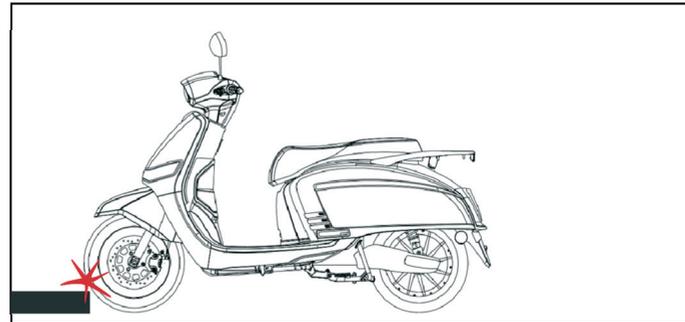
Du solltest keinesfalls während der Fahrt aufstehen. Stelle sicher, dass du immer konzentriert und vorsichtig fährst. Lasse dich nicht von Personen, Objekten oder Aktivitäten ablenken oder beeinflussen, während du unterwegs bist. Behalte stets beide Hände am Lenker und deine Füße auf dem Fußbrett bzw. den Fußrasten.

Qualifikation und Sicherheit:

Als Fahrzeughalter ist es wichtig sicherzustellen, dass der Fahrer immer über ausreichendes Wissen im Straßenverkehr verfügt und im Besitz eines gültigen Führerscheins ist. Dies trägt dazu bei, Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.



Straßenverkehrsordnung



Hindernisse & Unfall und Schadensmeldung

Verkehrsordnung:

Die Verkehrszeichen sowie die Straßenverkehrsordnung sind stets strikt zu befolgen.

Unterlasse Handlungen, die Deine eigene **Sicherheit** als auch die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer gefährden könnten.

Straßenverhältnisse:

Beachte bei der Fahrt stets, die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnisse und andere relevante Faktoren.

Hindernisse:

Vermeide stets das Fahren gegen Bordsteine oder Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen oder instabil machen könnten.

Beim Unfall:

Im Falle eines Unfalls, Sturzes oder Aufpralls solltest du dringend überprüfen (lassen), ob wichtige Komponenten deines Rollers beeinträchtigt wurden. Wenn du unsicher bist oder Schäden feststellst, übergib dein Fahrzeug an deinen TINBOT Ver-

tragspartner zur Kontrolle. Dieser wird den Roller und alle sicherheitsrelevanten Bauteile überprüfen.

Fahre keinesfalls weiter, wenn der entstandene Schaden deine Sicherheit gefährden könnte!

Besonders bei Unfällen mit Schäden soll **unverzüglich und noch am Unfallort** die Polizei und der Unfallpartner informiert werden, um eine Schadensaufnahme und Regulierung zu veranlassen.



Schutzhelm:

Das Tragen eines Schutzhelms ist verbindlich. Achte darauf, dass der Kinnriemen am Helm während der Fahrt verschlossen und das Visier nicht verschmutzt oder verkratzt ist.

Bekleidung:

Geeignete, anliegende und witterungsangepasste Schutzbekleidung.

Lose Kleidungsstücke:

Lose Kleidungsstücke wie Kravatten, Schnürsenkel und ähnliches bitte während der Fahrt sicher einstecken. Deine Bewegungsfreiheit muss immer gewährleistet bleiben.

Spitze Gegenstände:

Vermeide es, spitze Gegenstände wie Schlüssel oder Kugelschreiber am Körper zu tragen, da diese im Falle eines Sturzes eine Lebensgefahr darstellen könnten.

Zubehörteile:

Der Fahrzeughalter trägt die Verantwortung für die Auswahl und Montage von Zubehörteilen. Achte bei der Montage des Zubehörs darauf, dass die Funktion, Kontrolle und Bedienung des TINBOTS nicht beeinträchtigt werden.

Stelle sicher, dass das Zubehör ordnungsgemäß und fest am Fahrzeug befestigt ist, um potenzielle Gefahren während der Fahrt zu vermeiden.

Es ist strengstens untersagt, Zusatzgeräte anzubringen, welche die elektrische Leistung des Fahrzeugs überschreiten können. Dies könnte zu einem plötzlichen Komplettausfall oder einer Störung des Fahrzeugs führen. TINBOT empfiehlt daher nur die **Verwendung von originalen Zubehörteilen.**

Die Verwendung von Zubehör, das von TINBOT nicht freigegeben wurde, kann zum Verlust der Herstellergarantie und der gesetzlichen Gewährleistung führen.

Wurde alles erledigt? Zulassung, Versicherung, Dokumente, Führerschein ...
.... überprüfe, bitte, alle Punkte der folgenden **Check-Liste**:

Bei der Benutzung dieses Fahrzeugs sind folgende Ausweisdokumente, Papiere und Schilder mitzuführen:

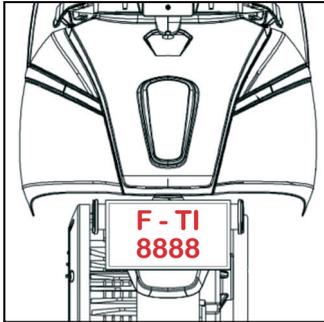
- Personalausweis *oder* Reisepass
- Führerschein (Fahrerlaubnis)
- Versicherungsnachweis
- Am Fahrzeug befestigtes Kfz-Kennzeichen
- Zulassungsbescheinigung Teil I, (Fahrzeugschein)

Diese Dokumente bitte nicht mitführen, sondern zuhause gut aufbewahren:

- Zulassungsbescheinigung Teil 2, (Fahrzeugbrief)
- Betriebserlaubnis des Fahrzeugs (CoC) "Certificate of Conformity"
(EU-Übereinstimmungsbescheinigung)



Bitte das **Handbuch**
vollständig durchlesen.



Wurde das **Kfz-Kennzeichen** sachgemäß montiert?

Liegen alle **Zulassungspapiere** vor?



Akku-Ladezustand:

Ist Ihr **Akku** ausreichend geladen und im vorderen Akku-Fach ordnungsgemäß angebracht?

Die Klick-Sicherung des Batterie-Steckers während des Betriebs bitte immer geschlossen halten.

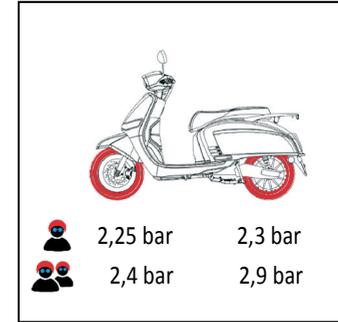
Unbenutzte Steckplätze (z. B. für eine zweite Batterie oder die Ladesteckdose in der Kofferraum-rückwand) stets mit Kappe abgedeckt halten.



Rückspiegel-Ausrichtung:

Rückspiegel im dafür vorgesehenen Gewinde im Lenker im Uhrzeigersinn einschrauben und parallel zum Lenker festziehen.

Die persönliche Ausrichtung erfolgt anschließend über das bewegliche Kugelgelenk im Spiegelkopf.



Der Reifenluftdruck:

e-Roller mit 1 Person:

225 kPa / 2,25 bar vorne

230 kPa / 2,3 bar hinten

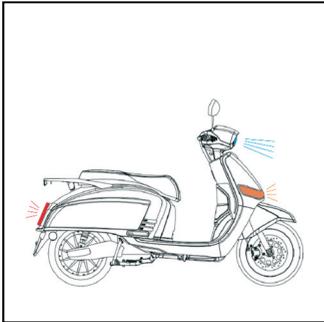
e-Roller mit 2 Personen*:

240 kPa / 2,4 bar vorne

290 kPa / 2,9 bar hinten

*) oder bei Vollbeladung

Bitte das **Handbuch** vollständig durchlesen.



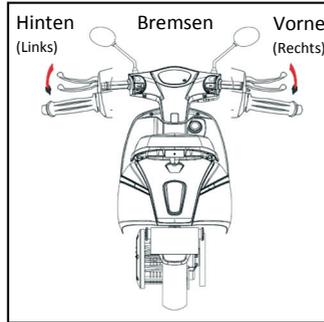
Lichter und Hupe:

 **Aus Sicherheitsgründen wird gebeten immer mit eingeschaltetem Licht zu fahren** um eine optimale Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Überprüfe, bitte, regelmäßig die Funktionen folgender Einrichtungen, idealerweise mit Hilfe einer zweiten Person:

Scheinwerfer, vorderes Positionslicht, alle Blinker, Bremslicht, Reflektoren und die Hupe.

 **Das Vorderlicht muss so eingestellt sein, dass es den Gegenverkehr nicht blendet.**

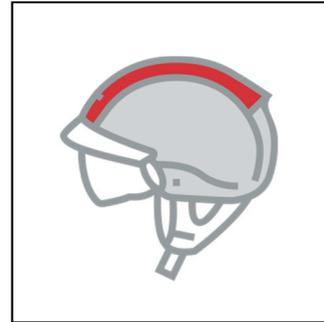


Bremsen:

Überprüfe ebenfalls den Druckpunkt der vorderen (Rechts) und der hinteren (Links) Bremsanlage mit Hilfe der zwei Handhebel am Lenkrad.

Zur Info: Als „**Druckpunkt**“ wird die Stelle des Pedalweges bezeichnet, an der ein Ansprechen der Bremse zu verzeichnen ist.

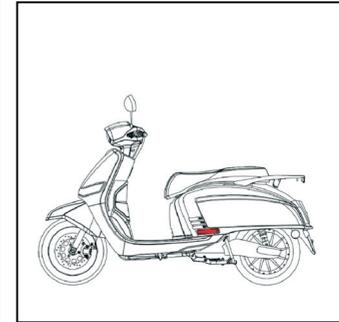
Beide Bremsen an Deinem e-Roller, bitte, sauberhalten, um eine optimale Bremswirkung zu erzielen.



Schutzhelm mit Kinnriemen:

Jede Person legt bei der Fahrt einen Schutzhelm an, und verschließt diesen mit einem Kinnriemen.

Auf eine passende, anliegende Schutzkleidung und festes Schuhwerk ist ebenfalls zu achten.



Fußrasten:

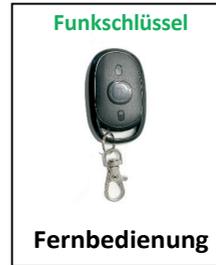
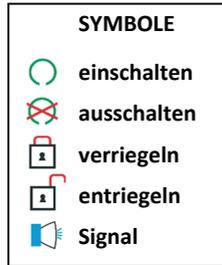
Die zwei Ablageflächen für die Füße des Fahrers, bitte, **nur** dann ausklappen, wenn ein/e Beifahrer/-in mitgenommen wird.

Displayanzeige

Das Display des Tinbot F8 verfügt über folgende Funktionen:

- ① Der aktuelle **Batterie-Ladestatus** in Prozent
- ② Anzeige der aktuellen **Fahrzeugmodi**:
N = Neutral, Stand-Modus
D = Drive, Fahr-Modus
S = Sport-Modus
R = Rückwärtsgang-Modus
- ③ **Bereitschafts-** oder **Geschwindigkeitsanzeige**
- ④ **Rekuperation** (Status der aktuellen Energierückgewinnung, z. B. beim Bremsen)
- ⑤ **Gesamt- oder Tageskilometer-Anzeige**
- ⑥ **Universaltaster**:
a) beim kurzen Druck auf den Taster:
Wechselschalter der Kilometeranzeige ⑤
b) beim langen Druck auf den Taster:
Zugang zu **Grundeinstellungen** des Tinbot F8





Der Tinbot F8 kann wahlweise mit dem **Schlüssel** *oder* mit der **Fernbedienung** eingeschaltet werden:

TINBOT mit dem Schlüssel einschalten:

 **Schlüsselblende im Zündschloss öffnen:** Die Schlüsselloch-Verriegelung (Sicherheitsblende) wird mit dem Sechskant-Ende Ihres Fahrzeugschlüssels (nach rechts; im Uhrzeigersinn) geöffnet.

 **Einschalten:** Fahrzeugschlüssel in Schlüsselloch einführen und nach rechts in die Position  drehen. **Ihr Roller geht jetzt im Standby-Modus und ist somit betriebsbereit.** Im Display leuchtet **N = READY**.

 **Ausschalten:** Fahrzeugschlüssel nach links in Position  drehen.

 **Verriegeln:** Den Lenker ganz nach LINKS drehen und den Fahrzeugschlüssel im Schlüsselloch auf Position  reindrücken, loslassen und nach links zum Schlosssymbol  drehen. Das Lenksystem wird somit verriegelt.

 **Entriegeln:** Den Fahrzeugschlüssel im Schlüsselloch nach rechts in die Position  drehen. Das Lenksystem wird somit entriegelt.

OPEN Sitzbank (= Batteriefach) öffnen: Schlüssel ins Schlüsselloch reindrücken und ganz nach links in Position **OPEN** drehen. Die Sitzbank springt dabei auf.

SHUT Schlüsselloch verriegeln: Am Ende der Fahrt den Schlüssel, bitte, herausziehen. Durch das **Drücken des Metallknopfs** mit der Aufschrift „**SHUT**“ fällt die Schlüsselochverriegelung im Zündschloss wieder zu.

TINBOT mit der Fernbedienung (Keyless) einschalten:

Mit Hilfe der beiliegenden Fernbedienung kann der Roller aus der Entfernung von bis zu 100m eingeschaltet oder wieder gesperrt werden. Die Funktionen lauten wie folgt:

 **Entsperrtaste:** Druck auf diese Taste entriegelt den TINBOT F8.

 **Sperrtaste:** Wenn sich der Roller in Ruhe befindet, wird mit der Sperrtaste das Fahrzeug verriegelt.

 **Fern-Einschalten: 2x** hintereinander drücken, schaltet den Roller in den Fahrmodus ein. **Dein e-Roller geht somit in den Standby-Modus und ist betriebsbereit.** Im Display erscheint **N = READY**.

 **Suchtaste: 1x** drücken lässt das Fahrzeug ertönen . So kannst Du Deinen Roller leichter finden.

Info: Mit dem Funkschlüssel lässt sich die Sitzbank (= Akku-Fach) aus Sicherheitsgründen **nicht** öffnen!

DIE 2 GÄNGE VORWÄRTS:



Vom **READY (Neutral = N)** zum **DRIVE (Fahrmodus = D)** wechseln:
 1x **kurz** die **rechte** Bremse betätigen.
Jetzt erst ist Dein Roller startbereit!

Vom **DRIVE (D)** zum **SPORT (S)** und zurück wechseln: Betätige **während der Fahrt 1x nur kurz** den „R-Taster“ (Er ist neben dem rechten Lenkradgriff auf Daumenhöhe zu finden). Dadurch wird Dein Roller vom Normal-Fahrmodus in den zügigen Sportmodus umgeschaltet. Erneute kurze Betätigung des „R-Tasters“ schaltet vom S-Modus dann wieder in den D-Modus zurück.

Schritt-für-Schritt zum Losfahren:

Wenn Du Deinen e-Roller mit dem Schlüssel *oder* mit der Fernbedienung aktiviert hast [im Display steht jetzt **N** = READY], muss der e-Roller zum losfahren noch mit einer **kurzen** Betätigung der **rechten** Bremse in den Fahrmodus umgeschaltet werden [im Display steht dann **D** für „DRIVE“ fürs „Fahren“].

Wenn Du jetzt den Gashebel am rechten Lenkradgriff behutsam betätigst [durch Drehbewegung von Dir weg], bekommt der e-Roller Antrieb und fährt los.

Wenn du **während der Fahrt** zum zügigeren **Sportmodus** (der auch mehr Akku-Speicher verbraucht!) wechseln möchtest, drücke mit deinem rechten Daumen den sogenannten „R-Taster“ **ganz kurz**. Mit erneuter **kurzer** Betätigung des „R-Tasters“ wechselst du vom **S-** wieder zum **D-**Modus zurück.

VORSICHT! Sei vorsichtig beim Gasgeben, damit Du die Kontrolle beim Losfahren nicht verlierst. Mit dem Gashebel kontrollierst Du die Beschleunigung Deines e-Rollers. Zum Abbremsen verwendest du gleichzeitig möglichst beide Bremsen: Die rechte fürs hintere Rad und die linke fürs vordere Rad. Dein e-Roller verfügt zwar über eine moderne CBS-Bremstechnologie, die aber ein vorausschauendes Fahren und rechtzeitiges Abbremsen - besonders bei Nässe oder Glätte - nicht ersetzen kann! Überschätze, bitte, nie die Fähigkeiten eines Zweirads und die vorherrschenden Straßenverhältnisse! 

DER RÜCKWÄRTSGANG:



DISPLAY: N = NEUTRAL



DISPLAY: R = RÜCKWÄRTSGANG

Vom **Standmodus (N)** zum **Rückwärtsgang (R)** wechseln: **Nur im Ruhe-Zustand** möglich! Durch **dauerhaftes Drücken** des „R-Tasters“ fährt Dein Roller mit **1-3 km/h** nach hinten. Beim Loslassen des „R-Tasters“ ist der Rückwärtsgang wieder deaktiviert.

DER TEMPOMAT:

Tempomat ist ein Geschwindigkeitsregler, der das automatische Halten einer konstanten Fahrtgeschwindigkeit Deines Rollers ermöglicht. Wenn du Deine **aktuelle** Geschwindigkeit automatisch mit dem Tempomat halten möchtest, gehe wie folgt vor:

Die **Aktivierung** des Tempomats erfolgt nur während der Fahrt mit einer **etwas längeren** Betätigung des „R-Tasters“. Die aktuelle Geschwindigkeit wird anschließend von Deinem e-Roller automatisch gehalten.
Anwendungsbeispiel: In geschlossenen Ortschaften oder in einer geschwindigkeitsbegrenzten Zone.

Die **Deaktivierung** des laufenden Tempomats geschieht auf drei möglichen Wegen:
1. Durchs **Bremsen**, **2.** Beim **Gasgeben** oder **3.** durch **erneutes etwas längeres** Betätigen des „R-Tasters“.



 **ACHTUNG:** Behalte trotz Verwendung des Geschwindigkeitsreglers immer beide Hände am Lenker!

Der Akku (72V, 55A Lithium-Ionen-Batterie, 26 kg) stellt das Kernstück des Tinbot F8 dar und will mit Bedacht gepflegt sein.

Die Leistungsfähigkeit der Batterie von Elektrofahrzeugen nimmt im Laufe der Nutzung ab. Dies geschieht sowohl durch wiederholtes Laden und Entladen (zyklischer Verschleiß) als auch im Laufe der Zeit (kalenderbedingter Verschleiß). **Benutze Deinen Roller möglichst nur bis zu einer Entladung des Akkus auf 20%. Lade Deinen Roller möglichst nach jeder Fahrt wieder voll auf. Das schont Deinen Akku.**

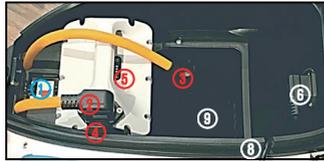
Mithilfe einiger einfacher Ratschläge kannst Du die Lebensdauer Deiner Batterie verlängern. Anbei einige Empfehlungen, wie Du die Batterie Deines e-Rollers pflegen und die Haltbarkeit maximieren kannst. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Anschlüsse regelmäßig gereinigt werden, nicht locker sind und die Batterie nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommt oder falsch gelagert wird. Den Akku im ausgebauten Zustand muss **immer** nur mit den Anschlüssen nach oben gelagert oder transportiert werden!

Akkusicherheit beim e-Roller: Gewährleistung einer sicheren Nutzung



- **PARKEN:** Parke deinen e-Roller nach Möglichkeit auf schattigen Abstellplätzen, und vermeide über längere Zeit eine direkte Sonneneinstrahlung.
- **RICHTIGE LAGERUNG:** Bewahre den Akku bei Überwinterung an einem temperierten, trockenen Ort auf, der vor direkter Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen oder Frost geschützt ist. Dies verhindert mögliche Überhitzung oder Kälteschäden und wirkt sich positiv auf die Leistung Deines Akkus aus. Der Akku darf **nur in einer stehenden Position** gelagert werden!
- **SCHUTZ VOR STÖßEN:** Vermeide Stöße oder Schläge gegen den Akku, da dies die Zellen beschädigen und Sicherheitsrisiken verursachen kann. Ein beschädigter Akku sollte nicht mehr verwendet werden.
- **ORIGINALZUBEHÖR:** Verwende ausschließlich von autorisierten Händlern empfohlenes Zubehör, wie Ladegeräte und Kabel. Minderwertiges Zubehör kann die Akkuleistung beeinträchtigen oder Sicherheitsprobleme verursachen.
- **REGELMÄSSIGE INSPEKTIONEN und SELBSTKONTROLLE:** Überprüfe den Zustand Deines e-Rollers, des Akkus und der Verkabelung regelmäßig auf äußere Schäden, Risse oder Auslaufen von Flüssigkeit, starke Geruchsentwicklung und Erhitzung. Bei Anzeichen von Beschädigung oder auffälligem Geruch sollte der Akku unverzüglich fachmännisch überprüft werden.
- **TEMPERATURKONTROLLE:** Halte den Akku bei Betrieb und Lagerung in einem empfohlenen Temperaturbereich. Übermäßige Hitze oder Kälte kann die Akkuleistung negativ beeinflussen (s. nächste Seite).
- **RICHTIGES LADEN:** Befolge die vom Hersteller empfohlenen Ladeanweisungen (s. nächste Seite). Überladen oder unsachgemäßes Laden kann die Lebensdauer des Akkus verringern oder Sicherheitsprobleme verursachen. Lade Deinen Akku nie länger als 12 Stunden am Stück.
- **FEUERLÖSCHER BEREITHALTEN:** Es empfiehlt sich in der Nähe eines e-Fahrzeugs einen Feuerlöscher bereitzuhalten, der für elektrische Brände geeignet ist.
- **BEI UNFÄLLEN:** Im Falle eines Unfalls, bei dem der Akku beschädigt werden könnte, trenne nach Möglichkeit die Stromversorgung vom e-Roller (Sicherheitsschalter im Batteriefach abschalten) und kontaktiere Deine Fachwerkstatt für eine gründliche Überprüfung.

 **Die Sicherheit des Akkus sollte immer an erster Stelle stehen, um die Freude am Fahren deines e-Rollers in vollem Maße genießen zu können.**
Beachte diese Richtlinien sorgfältig, um eine sichere Fahrumgebung für dich und andere zu gewährleisten.



- ① Sicherheitsschalter
- ② Batteriekabel: 1. Batterie
- ③ Batteriekabel: 2. Batterie
- ④ Sicherungsklappe für Stromkabel
- ⑤ Batterie-Ladestand-Kontrolle (LED)
- ⑥ Zentrale-Ladestromsteckdose
- ⑦ Netzteil (230 V)
- ⑧ Netzteil-Kabelführung unterm Sitz
- ⑨ Vorbereitung für 2. Akku (optional)

Akkufach: Unter der Sitzbank befindet sich der abschließbare Akkufach für 1 bis 2 Akkus.



Entriegelung der Sitzbank:

Den Schlüssel im Zündungsschloss **reindrücken und nach links drehen**. Sitzbank nach vorne aufklappen.

Mit leichtem Schwung nach unten wird die Sitzbank wieder geschlossen (ingerastet).

Einige wichtige Regeln zum Laden und zur Lagerung Deines Akkus:

Ladezeit pro Akku beträgt ca. 3 Stunden (Lade den Akku nie länger als 12 Stunden, auch dann, wenn der Akku noch nicht 100% geladen wurde!)

Optimale Ladetemperatur: 15-25°C (Maximaler Temperaturbereich: 0-45°C).

Ladestandskontrolle: LED-Anzeige oder im Display.

Die Akkus sollten möglichst nach jeder Fahrt wieder vollgeladen werden.

Verhindere möglichst das volle Entladen Deines Akkus.

Ladeoption 1: Der Akku befindet sich im Fahrzeug, im angeschlossenen Zustand

Schließe das Ladekabel des zugehörigen 230 V Netzteils ⑦ an die Zentrale-Ladestromsteckdose an. Das Batteriekabel ② muss dabei am Akku angeschlossen und der Sicherheitsschalter ① an bleiben.

Ladeoption 2: Der Akku befindet sich ausserhalb vom Fahrzeug

⚠ Wichtig: Noch **vor dem Herausziehen des Batteriekabels** muss der e-Roller und dann auch der Sicherheitsschalter ① im Akkufach ausgeschaltet sein!

Nehme dann den Akku aus dem Fahrzeug heraus. Der Akku muss stets mit dem Griff nach oben gelagert werden (**Batterie, bitte, sicher und nie liegend lagern!**).

Schließe das Ladekabel des zugehörigen 230 V Netzteils ⑦ an die Akku-Steckdose.

Laden und Lagerung bei seltener Nutzung:

Wenn Du Deinen e-Roller für längere Zeit oder im Winter nicht nutzen solltest, lade den Akku monatlich voll auf (100%) und schalte anschließend den Sicherheitsschalter ① im Akkufach wieder aus und ziehe das Batteriekabel ②, ③ aus dem Akku heraus. Lasse den Ladestand Deines Akkus bei Nicht-Nutzung **möglichst nie** unter 10% fallen. Lagere Deinen e-Roller **oder zumindest den Akku** im Winter bei nicht-Benutzung bevorzugt in temperierten und trockenen Räumen und verhindere einen Frost- und Sonnenkontakt, um Deinen Akku zu schonen.

Zur Orientierung:

Die Akkukapazität verringert sich um ca. 1%, wenn die Temperatur um 1°C abnimmt.

Die erste Inspektion erfolgt über Ihren Fachhändler nach 1.500 km und die Folgeinspektionen alle 3.000 km.

Bitte beachte die vorgeschriebenen Inspektionsintervalle:

Die erste Inspektion Deines TINBOT F8 erfolgt nach 1.500 km und dann alle 3.000 km.

Wende Dich, bitte, für die Durchführung der periodischen Inspektionen an Deinen Vertragshändler, oder auf aus e-Roller spezialisierte Fachwerkstätte.

Bei den vorgegebenen Inspektionen werden in der Regel folgende Überprüfungen vorgenommen:

- Getriebeölwechsel im Elektromotor (1. Ölwechsel nach 1.500 km, im Anschluss dann alle 3.000 km)
- Überprüfung des allgemeinen Zustands des Akkus
- Überprüfung der Bremsanlagen inkl. der Bremsflüssigkeit, Bremsbelege und Bremsscheiben
- Überprüfung der Bereifung, des Luftdrucks und der Stoßdämpfer
- Überprüfung der Beleuchtung, der Blinkeranlagen und der Hupe
- Überprüfung der allgemeinen Funktionalität
- ... und weitere Checks

Befolge, bitte, die regelmäßigen Inspektionstermine, um die beste Fahrsicherheit Deines Tinbot F8 zu gewährleisten.

Bitte bewahre die Inspektionsberichte der Fachwerkstatt gut auf, sie sind ein Beleg für die periodisch erfolgten Überprüfungen, falls es zu einem Garantiefall kommen sollte.

Dein Tinbot-Team wünscht allzeit gute und sichere Fahrt!

Die erste Inspektion erfolgt über Ihren Fachhändler nach 1.500 km und die Folgeinspektionen alle 3.000 km.



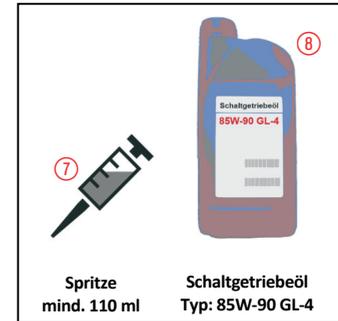
- ① TINBOT F8 Elektromotor Gesamtansicht
- ② Luftzufuhr-Schraube [Achtung: mit einer inneren Feder!]
- ③ Öl-Einlass-Schraube
- ④ Öl-Ablass-Schraube
- ⑤ Öl-Ablaufführung (Wachspapiers oder Kunststoffblatt)
- ⑥ Öl-Auffangbehälter
- ⑦ Spritze (Mindestvolumen: 110 ml)
- ⑧ Schaltgetriebeöl Typ: 85W-90 GL-4

ANLEITUNG:

Der Getriebeölwechsel im Elektromotor des TINBOT F8 erfolgt bei der 1. Inspektion nach 1.500 km und dann alle 3.000 km.

⚠ Vorsicht Verbrühungsgefahr: Der Elektromotor und das Öl darin kann nach einer Fahrt **sehr heiß** sein!

1. Den Roller auf einer geraden und stabilen Fläche abstellen und auf den Hauptständer aufbocken.
2. Unter das hintere Rad eine Pappe unterlegen.
3. Eine saubere Schüssel als Schraubenablage vorbereiten.
4. Die Luftzufuhr-Schraube ② abschrauben. **Achtung:** In der Luftzufuhr-Schraube befindet sich eine **Feder**.
5. Die Öl-Einlass-Schraube ③ öffnen.
6. Unter dem Motor einen Öl-Auffangbehälter aufstellen und unter die Öl-Ablass-Schraube ④ eine Öl-Ablaufführung ⑤ (z. B. aus einem festeren Wachspapier oder einem Kunststoffblatt) so befestigen, dass das ablaufende Öl mit Hilfe dieser Führung in die Schüssel kontrolliert ablaufen kann. (Siehe hierzu Abbildung rechts.)
7. Die Öl-Ablass-Schraube ④ öffnen und das Öl ca. 20-30 min lang ablaufen/abtropfen lassen.
8. Anschließend die Öl-Ablass-Schraube wieder einsetzen und befestigen.
9. Über die Öl-Einlass-Schraubenführung ③ mit Hilfe einer **Spritze** (von der Apotheke) ca. 110ml des Schaltgetriebeöls (**Typ: 85W-90 GL-4**) in das Getriebe des Elektromotors **langsam** einspritzen.
10. Anschließend die Öl-Einlass-Schraube wieder einsetzen und befestigen.
11. Abschließend die **Luftzufuhr-Schraube mit ihrer Feder** wieder einsetzen und befestigen.
12. **Wichtig:** Das abgelassene Öl (und mit Öl verunreinigte Tücher) über ein Fachgeschäft oder bei Ihrer Tankstelle **⚠ sachgemäß entsorgen!** Motorenöle dürfen aus Umweltgründen **auf keinen Fall** in den Abfluss oder über die **⚠ Mühltonnen entsorgt** werden! Danke.
13. **Lebensgefahr:** Die Bremscheiben dürfen nicht mit Öl verschmutzt werden, da sie sonst ihre Bremswirkung verlieren!



Die erste Inspektion erfolgt über Ihren Fachhändler nach 1.500 km und die Folgeinspektionen alle 3.000 km.

Fehlerbeschreibung:	Anzahl der Blinkvorgänge:	Mögliche Ursachen:
1. Motor-Hall-Sensorfehler	1x	Die Signalleitung zwischen dem Controller und dem Motor ist nicht korrekt angeschlossen.
2. Gaspedal-Fehler	2x	Das Gaspedal kehrt nicht in seine Nullstellung zurück <i>oder</i> das Gaspedal selbst ist defekt. Zu beachten ist, dass beim Neustart des Controllers standardmäßig ein Fehler angezeigt wird. Sobald die Selbstprüfung erfolgreich abgeschlossen ist, wird der Fehler wieder verschwinden.
3. Stromschutz-Neustart	3x	Schutzmechanismus hat eine abnormale Situation erkannt und löst einen Neustart aus.
4. Phasenstromüberlastung	4x	Ein abnormales Signal für einen überhöhten Phasenstrom wurde erkannt, was zu einem Schutzalarm führt.
5. Spannungsfehler	5x	Die Spannung ist entweder zu niedrig oder zu hoch, was außerhalb des zulässigen Bereichs des Controllers liegt.
6. Diebstahlwarnung	6x	Reserviert (Diebstahlschutzalarm).
7. Motorüberhitzung	7x	Die Temperatur des Motors liegt entweder zu niedrig oder zu hoch, was außerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
8. Controller-Überhitzung	8x	Die Temperatur des Controllers liegt entweder zu niedrig oder zu hoch, was außerhalb des zulässigen Bereichs liegt.
9. Phasenstromüberlauf	9x	Ein abnormales Signal für einen überhöhten Phasenstrom wurde erkannt, was zu einem Schutzalarm führt.
10. Phasenstrom-Nullpunktfehler	10x	Interner Alarm im Controller.
11. Phasenleitungs-Kurzschluss	11x	Es liegt ein Kurzschluss in der Phasenleitung vor <i>oder</i> der Motor ist defekt.
12. Leitungsstrom-Nullpunktfehler	12x	Interner Alarm im Controller.
13. MOSFET-Transistor Fehler in der oberen Brücke	13x	Die obere MOSFET-Brücke im Controller ist beschädigt.
14. MOSFET-Transistor Fehler in der unteren Brücke	14x	Die untere MOSFET-Brücke im Controller ist beschädigt.
15. Fehlerbeschreibung: Spitzenstromschutz der Leitung	15x	Ein Schutzmechanismus hat einen abnormalen Spitzenstrom in der Leitung erkannt, was zu einem Schutzalarm führt.

 **Wichtig:** Sollte Dein Tinbot F8 Roller im Display eine Fehlermeldung anzeigen, wenden Dich, bitte, umgehend an Deinen Vertragshändler bzw. an Deine Vertragswerkstatt zwecks Behebung der Fehlermeldung.

Die erste Inspektion erfolgt über Ihren Fachhändler nach 1.500 km und die Folgeinspektionen alle 3.000 km.

Info: Für sämtliche Anliegen bezüglich Deines Tinbot F8 wende Dich, bitte, direkt an Deinen autorisierten Tinbot Fachhändler. Hier wirst du kompetent beraten. Unsere Händler sind zuständig für den Verkauf, die Durchführung von Inspektionen und Garantieabwicklungen, die Beschaffung von Ersatzteilen sowie Ansprechpartner für eventuell anfallende Reparaturen.

Dein Tinbot-Team wünscht Dir allzeit eine gute und sichere Fahrt!

Tinbot Zentrale:

Tinbot Technology GmbH
Edisonstraße 7
63477 Maintal
Deutschland

www.tinbot-tech.com
email: info@tinbot-tech.com
Tel: +49 (0)6181 6688177
Geschäftszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr Fr 9-16 Uhr

YouTube: <https://www.youtube.com/channel/UCiArenUI7TVNUuH3pm0BQcw>
IG: https://www.instagram.com/tinbot_technology/
Facebook: <https://www.facebook.com/tin.bot.3998/>
TikTok: https://www.tiktok.com/@tinbottech?lang=de-DE&is_copy_url=1&is_from_webapp=v1

© Copyright by Tinbot Technology GmbH: Der Inhalt des Handbuchs inklusive aller darin verwendeten Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. **Alle Angaben in diesem Handbuch gelten nur mit Vorbehalt der Richtigkeit.** Herausgeber: Tinbot Technology GmbH

